



M-01	<b>Spezifische Förderbedingungen zum kantonalen Förderprogramm: Wärmedämmung Fassade, Dach, Wand und Boden gegen Erdreich</b>	
Bedingungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Gefördert werden nur <b>energetische Verbesserungen</b> opaker <b>Bauteile</b> gegen <b>Aussenklima</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– von Gebäuden und Räumen, die vor der beantragten Sanierung rechtmässig beheizt werden durften;</li> <li>– die gemäss <b>Standardnutzung</b> (SIA 380/1, Art. 3.5.1.2, Tabelle 5) ausgelegt wurden;</li> <li>– von <b>Gebäuden</b>, die <b>vor dem Jahr 2000</b> erstellt wurden (Datum der rechtskräftigen Baubewilligung).</li> </ul> </li> <li>▪ Neue <b>Aufbauten, Anbauten</b> und <b>Aufstockungen</b> sind <b>nicht beitragsberechtigt</b>. Sobald eine <b>Tragkonstruktion gravierend verändert oder ersetzt</b> wird, <b>gilt ein Bauteil als neues Bauteil</b> und ist <b>nicht förderberechtigt</b>.</li> <li>▪ Ein <b>Fensterersatz sowie Bauteile gegen unbeheizt</b> (z.B. Estrichboden, Kellerdecke) sind <b>nicht förderberechtigt</b>.</li> <li>▪ Es müssen <b>mindestens 25 m<sup>2</sup></b> saniert werden.</li> <li>▪ Es muss ein <b>U-Wert</b> von <b>≤ 0,20 W/m<sup>2</sup>K</b> mittels einer U-Wert-Berechnung nachgewiesen werden.</li> <li>▪ Bei <b>Wänden</b> und <b>Böden</b>, die <b>mehr als 2m im Erdreich</b> sind, muss ein <b>U-Wert</b> von <b>≤ 0,25 W/m<sup>2</sup>K</b> mittels einer U-Wert-Berechnung nachgewiesen werden.</li> <li>▪ Die <b>Verbesserungen</b> eines Bauteils müssen nachweislich <b>mindestens 0,07 W/m<sup>2</sup>K</b> betragen.</li> <li>▪ Für <b>geschützte Bauten</b>, die Bestandteil der Inventare des Bundes, der Kantone oder der Gemeinden sind und in diesen als <b>von «nationaler» oder «regionaler» Bedeutung</b> eingetragen sind, <b>können U-Wert-Erleichterungen</b> gewährt werden.</li> <li>▪ Es ist Aufgabe der Gesuchstellenden, eine Förderwürdigkeit anhand transparenter Unterlagen nachzuweisen. Wenn U-Wert-Berechnungen, Offerten (u.a. mit ausgewiesenen Lambda-Werten), Flächenberechnungen und Fotos <b>unvollständig eingereicht</b> oder als <b>zu wenig aussagekräftig erachtet</b> werden, <b>kann die Energiefachstelle</b> das Fördergesuch <b>ablehnen</b>.</li> <li>▪ <b>Ab 10'000 Franken Förderbeitrag</b> muss ein <b>GEAK Plus</b> (falls nicht möglich: Grobanalyse mit Vorgehensempfehlung gemäss Pflichtenheft BFE) <b>erstellt werden</b>. Ein Unterteilen von Sanierungsarbeiten in mehrere Gesuche befreit nicht von dieser GEAK Plus- bzw. Grobanalyse-Pflicht.</li> <li>▪ <b>Keine Beiträge</b> werden geleistet <b>für Projekte, die eindeutig wirtschaftlich sind</b>. Für Förderbeiträge <b>über 50'000 Franken</b> ist dem Gesuch eine <b>Wirtschaftlichkeitsrechnung</b> beizulegen.</li> <li>▪ Ergänzend zu diesen spezifischen Förderbedingungen sind vorwiegend die <b>allgemeinen Bedingungen</b> der kantonalen Förderprogramme zu beachten.</li> </ul>	
Bezug	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die <b>wärmedämmte Bauteilfläche</b> in m<sup>2</sup>.</li> </ul>	
Beitragsatz	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Wärmedämmungen</b> von opaken Bauteilen <b>gegen Aussenklima</b>: <b>40 Franken / m<sup>2</sup></b></li> <li>▪ <b>Ab 100'000 Franken</b> (alle Bauteile kumuliert), <b>individuelle Förderung</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Wärmedämmungen</b> von opaken Bauteilen <b>gegen Erdreich</b>: <b>40 Franken / m<sup>2</sup></b></li> </ul>



M-01	<p>Spezifische Förderbedingungen zum kantonalen Förderprogramm: <b>Wärmedämmung Fassade, Dach, Wand und Boden gegen Erdreich</b></p>
Unterlagen Gesuchseingabe	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Gesuchsformular</b> in Papierform mit Originalunterschrift von der Eigentümerschaft vor Baubeginn inkl. nachfolgender Beilagen:</li> <li>▪ <b>Rechtsgültige Vollmacht</b>, wenn das Gesuchsformular vom Bevollmächtigtem unterschrieben wurde</li> <li>▪ <b>Situationsplan</b> mit Kennzeichnung Objekte (muss nicht zwingend ein beglaubigter Katasterplan sein)</li> <li>▪ Aktuelle <b>Fotos aller Gebäudeansichten</b> sowie aussagekräftige Fotos der zur Sanierung beantragten <b>Gebäudeteile</b> (wenn möglich von innen und aussen)</li> <li>▪ Für Förderbeiträge über 50'000 Franken: Wirtschaftlichkeitsrechnung</li> <li>▪ <b>Ab 10'000 Franken Förderbeitrag: GEAK Plus</b> (falls je nach Gebäudekategorie nicht möglich: Grobanalyse mit Vorgehensempfehlung gemäss Pflichtenheft BFE)</li> <li>▪ Kopien der <b>detaillierten Offerten</b> der zu sanierenden Gebäudeteile (Dach, Fassade, etc.) mit Angaben zur <b>Wärmedämmung</b> (Hersteller, Bezeichnung, Lambda-Wert, Dämmstärke, etc.)</li> <li>▪ Nachvollziehbare <b>Berechnung der Flächen</b> inkl. schriftlichem Berechnungsweg anhand <u>vermasster</u> Pläne (Grundriss, Schnitte, Ansichten) oder, falls keine vorhanden sind, anhand von <u>vermasster</u> Fotos mit <u>beschrifteter</u> Flächenzeichnungen</li> <li>▪ <b>U-Wert-Berechnungen</b> <u>vor</u> und <u>nach</u> der Sanierung der beantragten Gebäudeteile mit nachvollziehbaren Angaben zur Konstruktion (Schichtenaufbau, Bezeichnung, Lambda-Wert, usw.)</li> </ul>
Abrechnungsunterlagen	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Abschlussformular</b> (siehe Gesuchsportal, <a href="http://portal.dasgebaeudeprogramm.ch">portal.dasgebaeudeprogramm.ch</a>) in Papierform mit Originalunterschrift von der Eigentümerschaft</li> <li>▪ <b>Rechtsgültige Vollmacht</b>, wenn das Abschlussformular vom Bevollmächtigten unterschrieben wurde</li> <li>▪ Kopie der <b>Schlussrechnung(en)</b> mit detaillierten Angaben zu den <u>verbauten Dämmungen</u> (Hersteller, Bezeichnung, Dämmstärke, Lambda-Werte, etc.) oder die Kopie der Pauschalrechnung(en), mit Bezug zur Offerte/Auftragsbestätigung von der Gesuchseingabe</li> <li>▪ <b>Fotos <u>aller</u> Gebäudeansichten</b> und der sanierten <b>Gebäudeteile nach der Umsetzung</b></li> <li>▪ <b>Bei Selbstbau:</b> Zusätzliche <b>Fotos</b> während der Bauphase und <b>Belege</b> zum Selbstbau</li> <li>▪ <b>Bei Projektänderung:</b> Neue U-Wert- und Flächenberechnungen</li> </ul>